



DOPPELT GUT

Erfolgreich im Doppelpack:
Unternehmer, Macher, Künstler

PAARWEISE

Das Überlinger Theaterpaar Nolte
über Kunst zu zweit

ZU ZWEIN

Die Schweizer Winzer
Nadine Saxer & Stefan Gysel

DOPPELT HÄLT BESSER!
Januar & Februar als Doppelausgabe



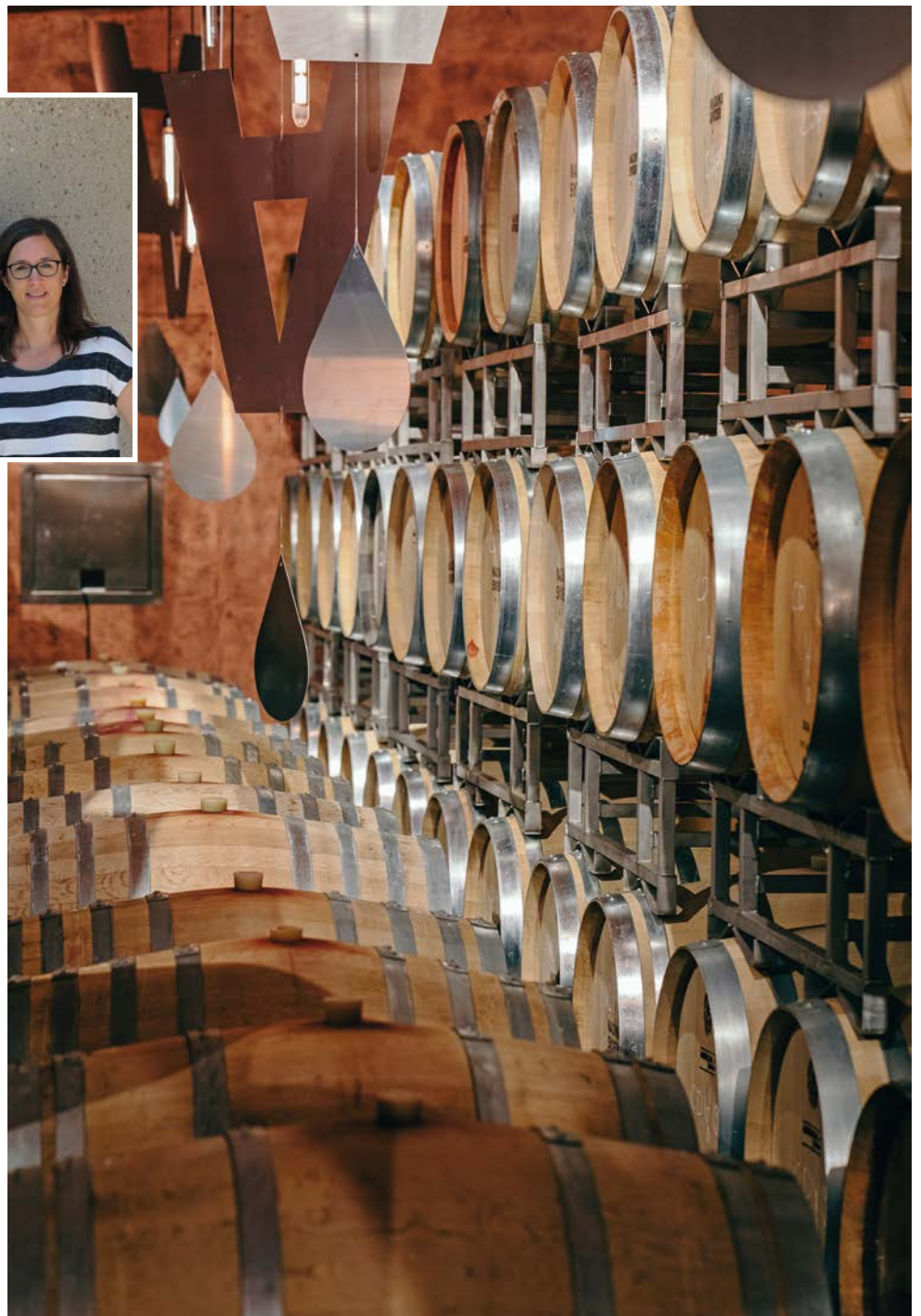


DOPPELT GUT

DAS WEINMACHER-POWER-DUO NADINE SAXER & STEFAN GYSEL

Zwei Weingüter in Seenähe, die zu den besten der Schweiz gehören, das eine in Hallau im Herzen des Blauburgunderlands, das andere zwar politisch gesehen im Zürcher Weinland, tatsächlich aber näher am Bodensee als Hallau. Nadine Saxer und Stefan Gysel sind nicht nur verheiratet, sie machen jeder in seinem eigenen Weingut auch sensationelle Weine.

VON HEIDE-ILKA WEBER
FOTOS VON WEINGUT NADINE SAXER, AAGNE FAMILIE GYSEL, MICHAEL SCHRODT



Ginge es nach olympischen Medaillenwertungen wäre Nadine Saxer im Jahr 2020 mit ihren sechs Goldmedaillen und acht silbernen bei den beiden wichtigsten Wettbewerben der Schweiz und international ganz oben auf dem Siegertreppchen gestanden, während Ehemann Stefan Gysel in seinen Weingut aagne mit vier Gold- und zehn Silbermedaillen sowie weiteren Auszeichnungen ihr dicht auf den Fersen ist. Seit Jahren gehören die beiden jungen Winzer und Oenologen zu den Besten der Besten in der Deutschschweiz und haben sich auch schweizweit einen respektablen Namen erworben: Beide rangieren seit 2018 auf der Gault-Millau-Liste unter den „125 Besten Schweizer Winzern“. Die Prämierungen nehmen die beiden Eheleute allerdings eher sportlich: „Wir schätzen und lieben die Wettbewerbe und den Vergleich mit anderen und finden es einfach spannend zu sehen, wo wir stehen.“ Viel wichtiger sei es jedoch, dass Weingenießer und Kunden ihre Weine mit Freuden trinken.

Nadine Saxer & ihre Noblen Weine

Viel Gold für ihre Premium-Weine – neben ihrem „Noblen Weissen“ mit seinem erfrischend duftigen Bouquet ist auch der Sauvignon Blanc von Nadine Saxer eine Erfolgsgeschichte – betörende Aromatik, feine cremige Struktur, gehaltvoller Körper, „ein Sauvignon mit Rasse und viel Klasse“, schreibt das Weinmagazin *__Vinum__*. In die gleiche Kategorie ihrer Spitzenweine gehört der „Tête de Pinot“, eine Selektion von Blauburgunder aus den besten Reblagen mit vielschichtiger Aromatik. Und „Der Besondere“ – schon allein

der Name macht neugierig und weckt Entdeckerlust. Zu Recht, denn dahinter verbirgt sich eine spannende Assemblage aus Gamaret und Pinot Noir, bei ersterem handelt es sich eine schweizerische Rotweinzüchtung, die mit ihrem fruchtigen Bouquet an mediterrane Lebensart erinnert. Fünfzehn Weinsorten umfasst das Portfolio der Nefenbacher Winzerin, neben typischen regionalen Klassikern wie Räusching, Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) und Pinot Noir auch moderne, trendige Weine wie Chardonnay und Blanc de Noir, neuerdings auch Riesling und Merlot, die es bereits kurz nach ihrer Einführung im Weingut zu höheren Ehren gebracht haben.

Dass Nadine Saxer eine glückliche Hand für das hat, was Weingenießern gefällt, zeigen nicht nur ihre gold-gekrönten Auslesen wie „Nobler Weisser“, „Nobler Blauer“ und „Nobler Rosé“. Dabei wollte die leidenschaftliche Winzerin und Mutter von drei Mädchen ursprünglich gar nicht in die Fußstapfen ihrer Winzereltern treten, begann ihr Berufsleben mit einer kaufmännischen Ausbildung. Während ihrer Einsätze in diversen Weingütern im In- und Ausland und dem Oenologiestudium in Wädenswil entdeckte sie, dass sie die Arbeit in und mit der Natur glücklich macht. Beim Studium lernte sie ihren Mann kennen, der ebenso erfolgreich auch noch sein eigenes Fami-



lienweingut aagne im Nachbarkanton Schaffhausen betreibt. Vor 18 Jahren stieg sie in den elterlichen Betrieb ein und übernahm 2011 das achteinhalb Hektar große Weingut in Eigenregie. Heute bewirtschaftet sie ihr Weingut gemeinsam mit ihrem Mann im Einklang mit der Natur und dem Anspruch herausragender Qualität.

Vor fünf Jahren haben Nadine Saxer und Stefan Gysel das Weingut erweitert und mit einem eleganten Neubau ergänzt. Die puristisch gestylte Vinothek mit Panoramafenster zum Barrique-Keller bereitet den Weinen beim Degustieren viel Raum zur Entfaltung ihrer Stärken – ein richtiger Wohlfühlort für Weingenießer! Speziell in Corona-Zeiten sorgen Tische im Weinkeller für Weinproben für den notwendigen Abstand und für Ambi-

ente; auch weitere Corona-Regeln wie Mundschutz und Contact Tracing werden hier strikt eingehalten, sodass die samstäglichen Öffnungszeiten für Degustation und Weinverkauf (11-16 Uhr) beibehalten werden können.

Die Weine in der einladenden Umgebung zu degustieren ist ein guter Grund, um die Vinothek zu besuchen. Auch die idyllische Lage von Neftenbach (südwestlich von Winterthur) ist einen Ausflug wert. Das Weingut liegt in den Weinbergen über dem Ort – und ist rund 45 Autominuten vom Bodensee entfernt. Wer keine Zeit für einen Besuch hat, kann Weine oder Degustationspakete über den Online-Shop des Weinguts bestellen, darunter auch Magnum- und Dreiliterflaschen in der Holzbox, Versand allerdings nur innerhalb der Schweiz. Die Corona-Pandemie habe durch den Ausfall von Veranstaltungen auch ihr empfindliche Einbußen beschert, stellt Nadine Saxer fest, dafür habe allerdings der Umsatz bei Privatkunden über den Online-Shop erfreulich zugelegt. Für das Jahr 2021 wünscht sie sich, dass die Freude an gutem Weingenuss anhält, und dass die Menschen bald wieder bei einem Glas guten Weins zusammenkommen können.

Stefan Gysel vom Weingut aagne

Bester Winzer der Schweiz – bereits mit 32 Jahren hat Jungwinzer Stefan Gysel beim „Grand Prix du Vin Suisse 2009“ die höchste Auszeichnung erhalten. Das war vor elf Jahren. Seit her sind aagne-Weine aus Hallau eine kontinuierliche Erfolgsgeschichte. Sein Riesling-Sylvaner wurde beim „Grand Prix du Vin Suisse“ im vergangenen Jahr sogar zum Besten seiner Art in der Schweiz gekürt.

„Gute Weine aus guten Trauben“ – in diesem einfachen Wahlspruch steckt der Grundstein für den Erfolg von aagne. Etwas Eigenes machen, was schon der Name aagne ausdrückt, (in Schaffhauser Mundart „eigen, eigenes“), der Zusatz „Familie Gysel“ im Namen des Weinguts ist ein Tribut an seine Herkunftsfamilie, die seit Generationen ausgezeichnete Weine produziert. Mit diesem Erfahrungsschatz im Hintergrund und der Begeisterung für heimische Trauben setzt Stefan Gysel nun seit über 20 Jahren moderne Erkenntnisse und Know-how im Weinbau und im Keller um, um nach seinen Ideen hervorragende Weine zu vinifizieren. Der gelernte Winzer und studierte

Oenologe setzt dabei auf eine nachhaltig ökologische Weinproduktion und gute Handarbeit.

Achtzehn Hektar umfasst das Weingut im Herzen des Blauburgunderlands, die Trauben reifen in den Rebbergen von Gächlingen, Oberhallau, Hallau und Wilchingen. Neben den Klassikern Pinot Noir (Silber) und Riesling-Sylvaner (Gold) werden hier passend zum jeweiligen Terroir auserlesene Spezialitäten wie die ebenfalls mit Gold ausgezeichneten aagne Sauvignon Blanc und aagne Chardonnay kultiviert. Außerdem weitere ausdrucksstarke aagne-Spezialitäten wie die Assemblage Pinot Blanc-Chardonnay (Silber) und Rheinriesling (Silber) sowie die roten Cabernet Dorsa (eine Kreuzung aus Blaufränkisch und Dornfelder), Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot. Der Pinot Noir Rosé ist für das Weinjahr 2020 leider schon ausgetrunken, ebenso wie der begehrte Sauvignon Blanc. Als Besonderheit hat aagne noch den süffigen Riesling-Sylvaner „Irma La Douce“ mit natürlicher Restsüße im Programm und mit „Perl“ einen spritzigen Winzersekt in traditioneller Flaschengärung hergestellt mit frischer Säure und spannenden Aromen. Eine ganz besondere Weinkreation ist der „Element5 weiß“, ein Blanc de Noir, der aus einer Idee von Stefan

Gysel und drei weiteren Winzern und ihren Pinots entstanden ist, Rötiberg in Wilchingen, Lindenhof in Osterfingen und WeinStamm in Thayngen. Der ins Rötliche tendierende, leicht ockerfarbene Weißwein aus vier Pinot Noir hat eine dezente Mineralität und wird begleitet von Zitrus- und Orangennoten, unterstützt von Brioche- und Vanillearomen, die durch die Reifung im Barrique entstanden sind.

aagne-Weine kann man in einer ganzen Reihe Restaurants im Schaffhauser Blauburgunderland trinken, vor allem in gehobenen Weinbars und Lokalen, die regionale Küche bieten. Darüber hinaus bieten auch die zahlreichen Feste und Weinanlässe des Kantons Gelegenheit, aagne-Weine zu degustieren, auch auf kleineren Weinmessen – und nicht zu vergessen die „Schafuuser Wiprob“ im Kloster zu Allerheiligen Ende August und der Tag der offenen Weinkeller am 1. Mai, die im Jahr 2020 leider alle dem Corona-Virus zum Opfer gefallen sind. Auch im gut sortierten Weinhandel und im Vinorama Schaffhausen im Haus der Wirtschaft sind aagne-Weine zu finden. Es empfiehlt sich allerdings auch ein Besuch in der Vinothek des Weinguts in Hallau (jeden Samstag 10-14 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung), wo das bewährte aagne-Team gern bei der Auswahl hilft

und man die Weine direkt verkosten kann. Den Ausflug nach Hallau kann man übrigens auch gut verbinden mit dem Besuch des dortigen Weimuseums oder einem schönen Spaziergang auf dem Weinwanderweg. Auch über den Online-Shop von aagne kann man natürlich Weine bestellen.

„Und dass der Wein auch weiterhin des Menschen Herz erfreut“ ist auf den aagne-Weinboxen zu lesen, ein unter Weinfreunden gern verwendeter Spruch der, so Stefan Gysel, im Corona-Jahr 2020 ganz aktuell geworden ist: „Unsere Arbeit ist jedenfalls dann gelungen, wenn die Menschen den Wein mit Freude genießen können.“

Weingut Nadine Saxer
Bruppachstrasse 2
CH-8413 Neftenbach
+41 (0)52 315 32 00
www.nadinesaxer.ch

aagne Familie Gysel
Atlingerstr. 27
CH-8215 Hallau
+41 (0)52 681 38 10
www.aagne.ch

